



DIE GEMEINDE GERERSDORF INFORMIERT

Ausgabe Dezember 2012



Ein erfolgreiches Jahr geht zu Ende!

Geschätzte GemeindegängerInnen!

Es war ein erfolgreiches Jahr für unsere Gemeinde. Getragen von einer guten Zusammenarbeit im Gemeinderat war es auch 2012 wieder möglich viele Projekte umzusetzen. Um nur einige davon zu nennen, darf ich die Erweiterung des Betriebsgebietes, den Anschluss der Eichenstraße an die B1, die Eröffnung der Tischlerei Krumböck und die Eröffnung des Klosters in der Reschstraße nennen. Erwähnenswert dabei ist auch, dass alle dafür notwendigen Beschlüsse im Gemeinderat dazu einstimmig gefallen sind. Aber auch in anderen Bereichen hatte Gerersdorf einiges an Höhepunkten zu liefern, ich denke dabei an die 30-Jahrfeier, das Musikfest oder aber auch an das sensationelle Jubiläumskonzert des Chor Gerersdorf. Dies war aber nur möglich weil zwischen den Mandatären und den vielen Freiwilligen in den Vereinen ein wertschätzendes **MITEINANDER** gepflegt wird. Dafür möchte ich allen Beteiligten herzlichst danken!

Ihr Bürgermeister
Herbert Wandl

BUDGET 2013 VERABSCHIEDET!

In der letzten Gemeinderatssitzung des heurigen Jahres verabschiedeten die Mandatäre das Budget für 2013 mit den Stimmen aller Mandatäre.

Im Mittelpunkt des Dezember-Gemeinderates stand natürlich wie jedes Jahr das Budget für das kommende Jahr. Der Haushalt konnte gegenüber 2012 um knapp 2 Prozent unterschritten werden und beträgt für 2013 € 1.712.500,-. Ein besonderer Wert wurde wie in den letzten Jahren auch auf den Schuldenstand gelegt. Dieser kann im kommenden Jahr um rund € 56.000,- reduziert werden. Den Schulden stehen Rücklagen in der Höhe von rund einer Million Euro entgegen. Diese Veranlagungen bringen uns jedes Jahr rund € 35.000,- Ertrag. Zinsen zahlt die Gemeinde für diese Schulden defacto keine, da es für die großen Projekte (Kindergarten € 563.000,- und Kanal & Wasser € 750.000,- offener Kredit) jeweils Zinsstützungen des Bundes und des Landes gibt. Unsere Gemeinde steht daher weiterhin auf einer soliden finanziellen Basis und kann auch in den kommenden Jahren weiter in notwendige Infrastrukturmaßnahmen investieren. So wurden mit diesem Budget auch die finanziellen Mittel für die Umstellung der Heizung für Volksschule, Kindergarten und Gemeindeamt auf erneuerbare Energie bereitgestellt. Darüber hinaus wird in den Katastralen Loipersdorf und Salau die Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt. Damit ist aber der notwendigen Einsparung von CO2 noch nicht ausreichend Rechnung getragen. Um den CO2-Ausstoß noch weiter zu reduzieren sind auch die finanziellen Mittel für eine Photovoltaikanlage auf Volksschule und Feuerwehr & Vereinshaus budgetiert. Diese Anlage erspart unserer Umwelt rund 23 Tonnen CO2 im Jahr.

Auch in die Verbesserung der Straßen in den Siedlungsgebieten wird im kommenden Jahr investiert. Rund € 100.000,- fließen in Straßenprojekte wie die letzte Asphalttschicht in der Siedlung am Bründl, bzw.

die Sanierung der Wasserleitungskünetten in der Siedlung Nord. Weiters wurden uns seitens des Landes Mittel für die Sanierung der Asphaltstockbahn und die Schaffung von staubfreien Parkplätzen beim Sportplatz zur Verfügung gestellt. Die Asphaltstockbahn wird so gestaltet, dass diese auch ohne große



Natureis im Winter 2011/2012

Arbeiten schnell auf eine Natureisbahn adaptiert werden kann. 2/3 der Kosten werden seitens des Landes Niederösterreich gefördert!

GEMEINDEBUS

Ein interessantes Projekt steht knapp vor der Verwirklichung. Die Mittel dafür stehen bereit!

Nach der erfolgreichen Startveranstaltung haben uns bisher 50 Fragebögen für mehr als 130 Personen erreicht. Die Fragebögen werden derzeit ausgewertet. Schon diese Fragebögen zeigen deutlich, wie wichtig ein derartiges System für unsere Gemeinde ist.



Der Gemeinderat hat daher in seiner letzten Gemeinderatssitzung einen Grundsatzbeschluss für die Anschaffung eines Fahrzeuges und den Betrieb eines Gemeindebusses gefasst. Drei Proponenten der Gemeinde werden den dafür notwendigen Verein bei der Vereinsbehörde anmelden. Derzeit treffen immer noch Fragebögen ein, die auch in die Auswertung einbezogen werden. Wir werden im Jänner mit den erhobenen Informationen eine weitere Bürgerversammlung ausschreiben. Bisher haben wir auch 15 Freiwilligenmeldungen für den Betrieb des Busses (Kleinbus 1 + 8 Personen, Führerschein B). Weitere Freiwillige die uns als Fahrer unterstützen können werden ersucht sich beim Bürgermeister zu melden!

Auch für den Gemeindebus wurden uns seitens des Landes bereits 50% der Anschaffungskosten für den Bus und eine regelmäßige Förderung für den laufenden Betrieb zugesagt!

DIE FEUERWEHR DANKT

Die Feuerwehr bedankt sich auf diesem Weg bei den zahlreichen Spendern!

Im Rahmen der 125-Jahr – Feierlichkeiten hat die Feuerwehr auch eine Festbroschüre aufgelegt und verteilt. Den Broschüren waren auch Erlagscheine beigelegt, welche von zahlreichen Gemeindebürgern



Ehrung für 125 Jahre FF Gerersdorf

auch entsprechend genutzt wurden. Das Feuerwehrkommando möchte sich daher auf diesem Weg bei den zahlreichen Spendern recht herzlich bedanken!



Meine Gemeinde sorgt dafür...

**...dass unsere Verkehrswege
in bestem Zustand sind.**

Danke!

Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?
www.gemeindebund.at

GEMEINDEKALENDER VERTEILUNG

Wie schon in den letzten Jahren, so gibt es auch heuer wieder einen Gemeindekalender.

Der Gemeindekalender wurde auch heuer wieder mit wunderschönen Gemeindeansichten gestaltet. Ein besonderer Dank gilt dabei unseren Fotografen Ferdinand Bertl, Anita Gira und Renate Schild, die uns für den Kalender Verfügung gestellt haben.

Die Kalender werden durch unsere beiden Gemeindearbeiter am 27. und 28. Dezember in die Haushalte gebracht. Bei dieser Gelegenheit nehmen Sie auch gleich den Müllabfuhrplan, sowie den gelben Sack und die Biomüllsäcke für die Haushalte mit.

Sind sie an diesen Tagen nicht anwesend, können Sie Kalender und Müllsäcke ab 2. Jänner am Gemeindeamt abholen.

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

Auch heuer gibt es am Gemeindeamt keinen Betriebsurlaub zwischen den Feiertagen.

Wie schon in den letzten Jahren, gibt es auch heuer über Weihnachten und Silvester keinen Betriebsurlaub. Wochentags ist das Gemeindeamt wie immer geöffnet, einzig am 24.12. und 31.12. (jeweils ein Montag) bleibt das Gemeindeamt geschlossen.

VOLKSBEFragung WEHRDIENST

Am 20. Jänner 2013 findet die Volksbefragung zum Thema Bundesheer statt.

Da es bei dieser Volksbefragung um eine immens wichtige Entscheidung für unsere Republik geht, dürfen wir Sie schon jetzt ersuchen zahlreich an dieser Volksbefragung teilzunehmen. Für die Teilnahme an der Volksbefragung gibt es mehrere Möglichkeiten. Sie können wie gewohnt am Sonntag am Gemeindeamt (7 – 12 Uhr) Ihre Stimme abgeben, aber auch mittels Briefwahl ist Ihnen die Teilnahme möglich. Diese können Sie im Falle einer

Verhinderung (Urlaub, Krankenhaus-aufenthalt, Bettlägrigkeit etc.) bei der Gemeinde anfordern. Aufgrund einiger Vorfälle in anderen Bundesländern wurden jedoch die Richtlinien für die Anforderung der Wahlkarten verschärft. So ist es nicht mehr möglich eine Wahlkarte telefonisch anzufordern um diese dann später per Post zugestellt zu bekommen. Wahlkarten können mündlich (aber nicht fernmündlich) am Gemeindeamt angefordert werden. Wahlkarten können aber auch mittels schriftlichem Antrag angefordert werden. Mehr dazu entnehmen Sie bitte dem beigefügtem Infomaterial. Ein Wahlkartenantrag ist den Gemeindeinformationen auch beigefügt. Sie können diesen ausschneiden und ausgefüllt an die Gemeinde senden (per Post oder eingescannt per Mail an gemeinde@gerersdorf.gv.at). Wenn Sie die Wahlkarte abholen lassen, müssen Sie auch gleichzeitig eine Vollmacht für den Abholer ausstellen, welche gleich auf dem Wahlkartenantrag ausgefüllt werden kann. Bei der Zustellung mit der Post ist darauf zu achten, dass der Versand eingeschrieben erfolgen muss, d.h., dass Sie auch mit einer Abholung vom Postpartner in Prinzersdorf rechnen müssen, wenn Sie nicht zu Hause sind, wenn diese Wahlkarte zugestellt wird.

Eine Erleichterung würde in diesem Fall ein Wahlkartenantrag mit digitaler Signatur bringen. Eine derartige Signatur ist neben der Signatur mit der Bürgerkarte, über Finanzonline, oder ganz einfach mit der Handysignatur möglich.

Eine derartige Handysignatur kann ganz rasch am Gemeindeamt eingerichtet werden. Einfach mit einem amtlichen Ausweis und Ihrem Handy zu den Amtsstunden bei Frau Johanna Gleiss ins Gemeindeamt kommen und in weniger als 5 Minuten ist die e-Signatur eingerichtet. Sie können dann von zu Hause aus viele amtliche Schreiben digital signieren und ersparen sich so Kosten und Zeit!



Raiffeisen
Klimaschutz-Initiative

**Raiffeisenbank
Prinzersdorf**



Energie SparTag

**Freitag, 1. Februar 2013
von 8:30 bis 16:30 Uhr
Raiffeisenbank
Prinzersdorf
Am Hauptplatz 4**

Mit gratis
**Energie
Beratung!**

**An diesem Tag steht Ihnen ein
Energieberater für all Ihre Fragen zu
Energiesparen und Förderungen zur Verfügung!**

**Wenn Sie an einem kostenlosen Beratungsgespräch interessiert sind,
dann übermitteln Sie uns bitte die nachstehende Anmeldung per @Mail
oder rufen einfach an!**

ANMELDUNG für eine kostenlose EnergieSparBeratung

Name

Adresse

Telefonnummer*

Mein Wunschtermin ☐ Vormittag ☐ Nachmittag

**Raiffeisenbank
Prinzersdorf**



@Mail: info.32679@rbpzdf.at
Telefon: 02749 2300

* Bitte unbedingt angeben. Über die genaue Zeiteinteilung werden Sie rechtzeitig telefonisch informiert!

EIN BUNTER BILDERBOGEN DURCH DAS JAHR 2012



15 Jahre Chor Gerersdorf



Gesunde Gemeinde - Gesundheitsstraße



Pielachparty der Landjugend



Ferienreise nach Oberösterreich



Neujahrskonzert Musikverein



Spanferkelessen ÖKB Gerersdorf

EIN BUNTER BILDERBOGEN DURCH DAS JAHR 2012



30 Jahre Gerersdorf



125 Jahre FF – Gerersdorf



Eröffnung Kloster Gerersdorf



Eröffnung Tischlerei Krumböck



Musikfest Musicall



Bürgermeisterkonferenz beim Mostheurigen Dangi



Lebensmittel - zu kostbar für den Müll!

Das Land Niederösterreich und die NÖ Abfallverbände setzen sich gemeinsam für die Vermeidung von Lebensmittelabfällen ein.

„Gerade zu Weihnachten bleiben zu oft Speisen übrig. Pro Haushalt und Jahr werden so bis zu 300 € weggeworfen. Das wären ein paar schöne Weihnachtsgeschenke“, so Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf.



Unnötige Abfälle vermeiden

Greifen Sie zu regionalen Lebensmitteln aus kontrolliert biologischem Anbau. Mit dem Kauf von „Bio-Lebensmitteln“ unterstützen Sie eine umweltschonende Landwirtschaft und artgerechte Tierhaltung.



Mindesthaltbarkeitsdatum heißt nicht, dass man Lebensmittel danach entsorgen muss. Erst Anschauen, Riechen und Schmecken! Verschimmeltes, Angefaultes, Übelriechendes ist gleich zu entsorgen. Manchmal verändert sich nur die Konsistenz. Wenn sich z.B. beim Joghurt oben Flüssigkeit absetzt, hilft Umrühren.



Trüffel aus Weihnachtskeksen

Ca. 400 g Keks-/Kuchenreste zerkleinern, in der Zwischenzeit 150 g Schokolade (z.B. nicht verzehrte Nikolos, Krampusse, Osterhasen, ...) im Wasserbad oder in der Mikrowelle schmelzen, 1-2 kleine Flaschen Rumaroma, 6 EL Mineralwasser dazugeben und alles gut mit den Keks-/Kuchenkrümeln durchmischen. Die Masse ca. 30 Min. in den Kühlschrank stellen – nicht länger, sonst wird's zu hart. Nun ca. 35 Kugeln drehen, in Schokostreuseln wälzen und genießen.

DIE GUTE NACHRICHT KOMMT AUS DER GEMEINDE!

Das Wahljahr 2013 und die Spekulationsverluste in Salzburg führen leider dazu, dass viele versuchen die Bürger noch weiter zu verunsichern.

So versucht man aus jedem und allem einen Untersuchungsausschuss zu kreieren um vor den Wahlen noch entsprechend in die Schmutzkübel greifen zu können, anstatt die Entscheidungen der unabhängigen Gerichte abzuwarten. Im Zuge dieser Debatten wird auch immer wieder auf die Gemeinden hingewiesen, was natürlich dazu führt, dass auch die Mandatare unserer Gemeinde vermehrt auf dieses Thema angesprochen werden. Aus diesem Grund ein Überblick über die Veranlagungen in unserer Gemeinde. Zins- und andere Wetten hat die Gemeinde Gerersdorf keine laufen. Die Rücklagen aus den Anschlussgebühren für den Kanal werden in einem Anleihenfonds der Raiffeisen Kapitalanlage Gmbh verwaltet.

Dieser Fonds „OK-Rent“ verwaltet speziell für Kommunen ausgesuchte Anleihen. Vor rund 10 Jahren wurde eine Million Euro veranlagt, die Ausschüttungen gingen zum großen Teil in die Rückzahlungen der Kredite für unsere Kanalprojekte. So wurden bisher beinahe € 600.000,- ausgeschüttet. Die Performance dieses Fonds liegt in den letzten 10 Jahren bei einem Durchschnitt von 4,47% pro Jahr. Fallen die Zinsen, steigen die Anleihenkurse, was in den letzten Jahren sogar zu einem noch höheren Ertrag geführt hat (3-Jahresschnitt 5,69%). Die Veranlagung läuft sehr konservativ, so sind mehr als 70% der Anleihen mit Triple-A bewertet. Da auch für die nächsten Jahre niedrige Zinsen erwartet werden, ist diese Veranlagungsform weiterhin bestens geeignet um uns entsprechende Renditen zu liefern. Auch haben Einzelpersonen bei uns keine Möglichkeit die Veranlagung zu ändern!

Wir können also beruhigt in das Jahr 2013 gehen!

RAIFFEISEN-OK-RENT

Wertentwicklung der letzten 5 Jahre: 30.11.2007 - 30.11.2012



in % p. a.	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Beginn
Fonds	8,32	5,69	5,15	4,47	5,48

Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- a) **Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres**
oder
b) **sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

**Volksbefragung am
Sonntag, 20. Jänner 2013**

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:

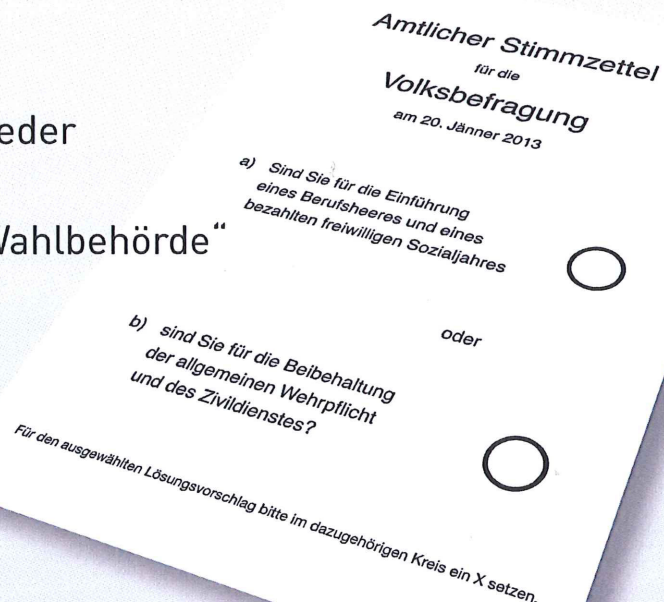
www.volksbefragung2013.at

Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)

(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)



BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



An

Gemeindeamt Gerersdorf

Florianiplatz 6

3385 Gerersdorf

Antrag

auf Ausstellung einer Stimmkarte für die Volksbefragung am 20.01.2013

Ich, , geboren ,
wohnhaft in beantrage hiermit
beim meinem zuständigen Wahlsprengel, der Gemeinde Gerersdorf, eine
Stimmkarte für die Volksbefragung „Wehrdienst“ am 20.01.2013.

Als Identifizierung meiner Person lege ich eine Ausweiskopie den Antrag
bei, oder gebe die Nummer meines Reisepasses an.

Reisepassnummer:

Bitte ankreuzen:

- ☐ Die Zustellung soll postalisch, eingeschrieben bzw. mit RSb-Brief an
meine Wohnsitzadresse erfolgen.

- ☐ Ich bevollmächtige Herrn/Frau ,
wohnhaft in , mir meine
Stimmkarte vom Gemeindeamt in Gerersdorf zu überbringen.

.....

Eigenhändige Unterschrift des Antragstellers

TERMINE...TERMINE...

24.12.2012	FRIEDENSLICHT AUS - GABE FF-JUGEND 10.00 – 14.00 Uhr im Feuerwehrhaus
31.12.2012	Sektausschank am Florianiplatz entfällt!
2.1.2013	MOSTHEURIGER DANGL (bis 13.1.) Jägerhöfe
4.1.2013	NEUJAHRSKONZERT GH Birgmayr-Lechner
11.1.2013	BALL DER GERERSDORFER GH Birgmayr-Lechner
20.1.2013	VOLKSBEFRAGUNG BUNDESHEER Gemeindeamt
20.1.2013	KINDERMASKENBALL GH Birgmayr-Lechner
25.1.2013	FEUERWEHRBALL GH Birgmayr-Lechner
1.+2.2.2013	FASCHINGSSITZUNG GH Birgmayr-Lechner
10.2.2013	FASCHINGSAUSKLANG GH Bertl
12.2.2013	FASCHINGSAUSKLANG

Faschingssitzung 2013

Wie alle vier Jahre, findet auch im kommenden Jahr wieder eine Faschingssitzung statt.

Interessierte Gruppen sind dabei auch wieder herzlich eingeladen ihren Beitrag für die Faschingssitzung einzubringen! Dazu wird es am 3.1. um 19.00 Uhr am Gemeindeamt eine Besprechung geben, zu der von jeder Gruppe mindestens ein Vertreter anwesend sein sollte! Interessierte werden ersucht sich in den nächsten Tagen bei Bürgermeister Herbert Wandl zu melden!

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Beiträge!



Im Namen aller Gemeindebediensteten und Mandatäre der Gemeinde Gerersdorf wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute aber vor allem Gesundheit im Jahr 2013!

Herzlichst Ihr

Bürgermeister Herbert Wandl